

5 Staffelhungernde im Tempelhofer Hangar

Am letzten Sonntag, dem 20.11., war auf dem alten Tempelhofer Flughafen wieder Stafelzeit. Ulrike, Björn, Kalle Hoff, Wolfgang Weise und ich hatten sich aufgemacht, das Laufjahr im wesentlichen mit dieser Staffel abzuschließen.

So liefen wir dann in der Reihenfolge Björn (12,195 km), Wolfgang S. (10 km), Ulrike (5 km), Kalle (10 km) und Wolfgang W. (5 km). Wir waren gut unterwegs und erreichten in 3:05:11 das Ziel. Obwohl es doch ziemlich kühl an diesem Tage war, hat es doch allen Spaß gemacht. Zur Stimmungsaufhellung hatten wir uns einen kleinen Imbiss auf dem geliehenen Tisch kredenzt. Insgesamt waren wir zum Schluss 142. von 1158 Männer- und Mixed-Staffeln.



Es war für mich seit 1999 die insgesamt 12 Marathon-Staffel-Teilnahme. Wenn ich über die ganzen Jahre so die Entwicklung dieser Staffel betrachte, dann ist einiges positiv aber auch manches bedenklich. Im Grunewald waren wir zwar viel mehr dem Wetter ausgesetzt, aber es war über- und beschaulicher.

Heute bewegen sich ca. 7000 Beteiligte übers Terrain und die Organisation tut sich schwer mit der Versorgung. Um an etwas Wasser oder Tee des Veranstalters zu kommen muss man die Laufstrecke mehrfach an Übergängen queren, was meist mit Wartezeiten verbunden ist. Wer sich kurzfristig 2 Bänke und einen Tisch ausleihen will, der bezahlt schon gleich mal 30,00 € (bei Voranmeldung 25). Das ist in etwa die Hälfte des Kaufpreises. Das ist für mich die reine Abzocke.

So könnte man noch andere Probleme erörtern. Wir haben uns aber den Spaß nicht verderben lassen, sondern jeder hat für das Team das Beste gegeben. Trotz aller Widrigkeiten kann es gut sein, dass wir auch im nächsten Jahr wieder Hunger nach dem Hangar haben.

Wolfgang